

Harpstedter bringen sich engagiert ein

KIRCHENTAG Schüler sowie Gruppen der Kirchengemeinde wirken beim Großereignis in Bremen mit

Harpstedt mischt kräftig mit beim Kirchentag. So gestalten Schüler einen Gottesdienst.

HARPSTEDT/GSA – Die evangelische Kirchengemeinde Harpstedt beteiligt sich aktiv am Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 20. bis 24. Mai im Bremen. Viele Christen aus der Kirchengemeinde helfen mit bei dem kirchlichen Großereignis, das erstmals in der benachbarten Hansestadt stattfindet. So gestalten Harpstedter Haupt- und Realschüler am Himmelfahrtstag ab 11 Uhr einen Gottesdienst in der Michaelis-Kirche, Doventorsteinweg 51; Generalprobe dazu war der letztjährige Schulweihnachtsgottesdienst. Thema des Gottesdienstes ist das Kirchentags-Motto, die Frage Gottes an Adam im Paradies „Mensch, wo bist Du?“. Die Schüler geben auf diese Frage aus dem 1. Buch Mose ihre eigene Antwort unter dem Motto: „Auf dem Weg zu Dir.“ Damit können Gott oder Mitmenschen gemeint sein.

Organisiert wird der Kirchentags-Auftritt von der Schulradio-AG um Lehrer Adalbert Kirchhoff sowie Pastorin Carola Holtin. Das Programm gestalten die Schüler selbst – samt Schülerband und Schulradio-Moderatoren. Die Klasse R6c greift das Thema mit Buchstabentafeln auf. Musik, Gedichte und Bilder bereichern den Gottesdienst, auch Schulleiter Wolfgang Bleyer wird einen Text mitsprechen. Organistin Hedwig Stahl begleitet Lieder an



Harpstedter Schüler rühren mit Samtgemeinde und Kirchengemeinde die Werbetrommel für ihren Gottesdienst. BILD: GALLMEIER

der Orgel. Erwartet wird zu dem frei zugänglichen Gottesdienst auch Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes.

Die Samtgemeinde als Schulträger und die Schulleitung unterstützen den Auftritt erheblich; die Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn

stellt günstig einen Bus für die Anreise der Schüler. Technische Unterstützung leistet der einstige Schulradio-Ag-Mitstreiter Christian Hubert, der eine Bühnentechnik-Firma betreibt. Der Bauhof der Samtgemeinde transportiert die Podestteile nach Bre-

men. Die Baugruppe der Kirchengemeinde um Friedrich Free baut die Bühne für diesen und weitere acht Gottesdienste in der Michaelis-Kirche auf, zudem einen erlebnisorientierten Messestand für den Förderkreis Soziale Schuldnerberatung beim

„Markt der Möglichkeiten“ am Übersee-Hafen. Die Rahmen für den Stand konstruiert die Baugruppe so, dass sie für andere Messestände des Kirchenkreises weiterverwendet werden können.

Der Posaunenchor der Gemeinde ist mit 25 Personen beim Kirchentag dabei. Die Harpstedter Bläser sind zusammen mit einem Bläserkontingent aus Rotenburg zu hören am Donnerstag, 21. Mai, 14 Uhr, am Wochenmarkt Huckelriede und am Sonnabend, 23. Mai, 12.30 Uhr, vor dem Stadthalle – zudem unter Tausenden von Bläsern auf der Bürgerweide beim Eröffnungsgottesdienst am Mittwoch, 20. Mai, 18 Uhr, sowie beim Schlussgottesdienst am Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr.

GOSPELMUSIK UND REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Am „Abend der Begegnung“ (20. Mai) obliegt Pastor Gunnar Schulz-Achelis die Bühnenregie für die „Diakoniebühne“ an der Liebfrauenkirche am Rathaus, auf der Gospelchöre der Region auftreten (19 bis 22.15 Uhr)

Erwartet werden neben den mehr als 100 000 Dauerteilnehmern weitere 150 000 Besucher aus der Region (bei freiem Eintritt), die auch mit regionalen Spezialitäten versorgt werden. Schulz-Achelis hat als Pressesprecher

des Kirchenkreises ein eigenes Logo für die Stände der südlich von Bremen liegenden Kirchenkreise mit entwickelt. Die Stände und Schilder sind zu sehen an diesem Abend unter den Arkaden an der „Schlachte“.